

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 10 (1924)  
**Heft:** 21  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Und das wahrlich unverdächtige antiklerikale „Journal de Gand“ schreibt: „Durch die Macht der Tatsachen arbeitet der Staat, der den neutralen Unterricht vorschreibt, indem er seine Lehrer anweist, sich jeder Idee der religiösen oder antireligiösen Propaganda zu entschlagen, zugunsten des Materialismus.“ — Die „neutrale“ Schule wird also durch ihre eigenen Schöpfer verurteilt. —

## Bücherchau.

### Kunst.

**Führer durch die Stiftskirche Maria-Einsiedeln.** Von P. Rudolf Henggeler, O. S. B. Mit 1 Einschaltbild und 37 Abbildungen im Text, 64 Seiten. Broschiert Fr. 1.85. Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln.

Der erste Teil dieses Führers gibt einen Überblick über die früheren Stiftsbauten. Es folgt die Baugeschichte, ein Abriss des Lebens und der Werke des Architekten, die Bildhauer, Maler und Stuckateure werden namhaft gemacht, denen die Kirche ihren Schmuck verdankt. Die einläßliche ästhetische Würdigung des Baues stützt sich auf die grundlegende Monographie von Dr. P. Albert Ruhn, dann folgt die Erklärung der Bildwerke. Die beiden letzten Abschnitte gelten der Gnadenkapelle und den Sehenswürdigkeiten des Stiftes.

**Der Schwarzpapierschnitt** von Richard Rothe. Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Wien, Prag, Leipzig.

Der Schwarzpapierschnitt oder Scherenschnitt, der im 18. Jahrhundert eine so große Rolle als selbständige Kunst spielte, erfreut sich in der Gegenwart immer größerer Beliebtheit als Liebhaberkunst. Richard Rothe hat in seinem vorliegenden Büchlein Geschichte, Zweck, Material, Technik, künstlerische und erzieherische Bedeutung des Schwarzpapierschnittes trefflich behandelt. Besonders sind die vorzüglichen Illustrationen hervorzuheben. Dem Scherenschnitt als Bildungsmittel im Sinne der Kunstzerziehung im Zeichen- und Handfertigkeitunterrichte darf Bedeutung zugemessen werden.

Das Büchlein von Richard Rothe würde in der Hand des Lehrers treffliche Dienste leisten. Dr. J. M.

### Religion.

**Die Herrgottsjele.** Aus dem Leben und der Schatzkammer der sel. Anna Katharina Emmerich. Von M. Kreuser. 248 Seiten. Gebunden Fr. 4.—. Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln.

Die Lebensgeschichte der seligen Katharina Emmerich glaubte ich doch ziemlich zu kennen. Aber sie ist hier ganz überraschend neu geworden in der mystischen Werkstatt des Verfassers.

Besonders die Jugendgeschichte dieser „Herrgottsjele“ ist so voller Poesie, so duftig zart dargestellt, daß man fast nicht weiß, soll man das Leben der Seligen mehr bewundern, das sich hier abspielt, oder den Verfasser, der es uns von ganz neuen Gesichtspunkten aus vorführt.

Das ist ein Buch für Seelenkultur, das nie veraltet. Da sind Gedankenperlen in verschwenderischer Fülle ausgestreut. „Uns draußen stehende Menschen, die nur auf einem Geleise fahren, mutet solches traumhaft an, fast möchte sich ein geheimes ungläubiges Lächeln regen. Aber es müßte das verständige tiefschauende Lächeln der Kinder Gottes sein. Hier spielt der gütige, wunderbare Gott mit seinem Kind.“ P. Konrad Lienert.

## Lehrer-Exerzitien in Feldkirch.

1.—5. September 1924 und 6.—10. Oktober 1924.

Mit der Anmeldung ist ein Schein beizulegen, der folgende Angaben enthält: Name, Alter, Wohnort und Beruf; die Richtigkeit dieser Angaben ist von der Gemeindebehörde zu bestätigen. — Nachher wird dann dem Einsender vom Exerzitienhause aus die Ausweiskarte zur passfreien Grenzüberschreitung zugestellt.

## Lehrerzimmer.

Verschiedene Schulnachrichten mußten auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht.

## Margauische Lehrstellen:

1. Neuerrichtete Unterschule Bellikon (Bez. Baden). Schulpflege, 31. Mai. Jedenfalls für eine Lehrerin.
2. Unterschule Untersiggenthal. Für eine Lehrerin. Schulpflege, 31. Mai.
3. Gesamtschule Ahtwil, Gelegenheit zu Organistendienst. Schulpflege, 31. Mai. J.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

### Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins  
Willenstraße 14, Luzern.

Redaktionsluß: Samstag

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

**Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postfach der Hilfskasse R. L. W. S.: VII 2443, Luzern.